



Presse-Abo

11.12.2023

Statement

Grüne: Landeseigene Wohnungen stellen bezahlbare Mieten sicher

Das Kabinett hat heute die Gründung einer landeseigenen Wohnungsgesellschaft beschlossen. Sie soll mit einem Startkapital von zunächst 100 Millionen Euro vor allem dazu beitragen, dass mehr günstiger Wohnraum geschaffen wird. Dazu sagt **Heiko Sachtleben**, baupolitischer Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen im niedersächsischen Landtag:

Wir Grüne setzen uns seit langem dafür ein, dass sich das Land als staatlicher Akteur auf dem Wohnungsmarkt engagiert. Mieten sind für viele Menschen gerade in den größeren Städten inzwischen kaum mehr bezahlbar, hier muss das Land Abhilfe schaffen. Die Gründung der Landeswohnungsgesellschaft ist ein überfälliger Schritt, denn die Krise am Wohnungsmarkt schwelt schon geraume Zeit und hat sich zuletzt verschärft. Wenn wie in vielen Städten Niedersachsens Wohnungsbauprojekte aufgegeben werden oder in der Schwebe sind, ist die Politik gefordert und muss eingreifen. SPD und Grüne sorgen mit der Einrichtung der Landeswohnungsgesellschaft und mit deren finanzieller Ausstattung dafür, dass in den kommenden Jahren mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird.

Durch Kauf und Neubau von Wohnungen und deren Vermietung durch die Landeswohnungsgesellschaft werden nachhaltige Vermögenswerte geschaffen. Unser Ziel ist es, dem hohen Bedarf an Wohnraum vor allem im Segment des sozialen Wohnungsbaus nachzukommen. In den vergangenen Jahren sind so viele ältere Sozialwohnungen aus der Mietpreisbindung

herausgefallen, dass hier der Nachholbedarf am höchsten ist. Mit Quadratmeterpreisen zwischen sechs und 7,50 Euro sollen landeseigene Wohnungen an vielen Orten in Niedersachsen künftig den Unterschied machen und zur dringend nötigen Entspannung der Wohnungsmärkte beitragen.

Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen

Pressestelle

Tel. 0511 / 3030-4205

presse.gruene@lt.niedersachsen.de

www.fraktion.gruene-niedersachsen.de



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)